

09. November 2012

Aus der „Mülltonne“ ins Capitol

Die legendäre deutsche Band Epitaph

Die 1969 gegründeten Epitaph gehören zu den legendären deutschen Rockbands. Obwohl aus dem Raum Dortmund stammend, haben **Epitaph** in den frühen Siebzigern maßgeblich von Hannover aus ihre Karriere forciert, deutschlandweit und auch international.

Epitaph waren einst eine Art Hausband in dem früher an der Lister Meile in Hannover Rockclub „Mülltonne“, in der an Wochenenden oft die seinerzeit angesagten, mitunter heute noch bekannten Bands aus Großbritannien auftraten, wie unter anderem **Uriah Heep**, die ihrerseits ein Stück Rockgeschichte mitgeschrieben haben. Epitaph spielten in der „Mülltonne“ als support dieser internationalen Acts, darüber hinaus an anderen Öffnungstagen selbst als Headliner. Praktischerweise haben die Bandmitglieder gleich in der Location gewohnt und geprobt.

Epitaph veröffentlichten einige Alben, tourten als eine der ersten deutschen Bands in den USA, konnten aber letztlich nicht die Popularität in Übersee erlangen, wie später etwa die **Scorpions**. Als auch hannoversche Bands wie **Eloy** und **Jane** deutschlandweit aktiv und in vieler Munde waren, in der so genannten Krautrock-Ära, waren Epitaph fester Bestandteil dieser Rockszene. Am Dienstag, den 27. November, kehren **Epitaph** um **Cliff Jackson**, **Bernie Kolbe**, **Achim Poret** und **Heinz Glass** nach Hannover zurück und treten mit zahlreichen musikalischen Gästen, größtenteils Freunden und ehemaligen Weggefährten im Capitol auf. Erwartet werden unter anderem Gitarrist **Klaus Walz**, Keyboarder **Klaus Henatsch** und Keyboarder **Klaus Sassenberg**. Die Show am 27. November im Capitol markiert für Epitaph gleichzeitig den Abschluss ihrer diesjährigen Herbsttournee.

Unlängst haben Epitaph dem hannoverschen Stadtmagazin magaScene ein sehr ausführliches, voller Hintergrundinformationen und Anekdoten gespicktes Interview gegeben, das im aktuellen November Heft abgedruckt ist.

Organisiert wurde das Konzert im Capitol maßgeblich von **Rolf Mölder**, Vorstand der ZAG-Stiftung Pro Chance, die Projekte für Kinder und Jugendliche im Raum Hannover fördert. Die kompletten Einnahmen aus der Veranstaltung sollen an die Stiftung fließen.

Das Epitaph-Konzert im Capitol soll auch mit modernster Kamera-Technik für eine spätere DVD-Veröffentlichung aufgezeichnet werden. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Links:

www.epitaph-band.de

www.capitol-hannover.de

www.prochance.de

Foto: Pressefreigabe

Eine legendäre deutsche Band aus der Krautrock-Ära mit großer Hannover-Vergangenheit: Epitaph treten am 27. November im Capitol auf

